DUNE
UNIQUE MATTERS

TECHNISCHE ANLEITUNG

Verlegeanleitung für Boden- und Wandbeläge aus Glas

Empfehlungen zum Verlegen, Verfugen und Pflegen von Boden- und Wandbelägen aus Glas.

01 Vorbereitung des Untergrunds

Vor dem Verlegen muss der Untergrund fest, sauber und vollkommen eben sein.

Unebenheiten des Untergrunds mit geeigneten Ausgleichsmassen beheben. **Nie mit dem Kleber ausgleichen.** Auch Risse und Fehlstellen ausbessern, bis die Wand völlig glatt ist.

> 2 mm
Unebenheit, ab der der Untergrund mit geeigneten Produkten **auszugleichen** ist.

< 2 %
Maximal zulässige Feuchte der **Wand** vor dem Verlegen.

02 Verlegemörtel

Die Wahl des Klebers hängt von mehreren Faktoren ab, die vorab zu prüfen sind.

- Das Material des Untergrunds (Gipskarton, Kunststoffplatten, Gips, Holz…).
- Die Stabilität des Untergrunds.
- Die zu belegende Fläche.
- Die Umgebungsbedingungen.
- Die gewünschte Arbeitsgeschwindigkeit.

Die von DUNE empfohlenen Kleber wurden bei uns unter kontrollierten Bedingungen auf starren Untergründen aus Ziegel oder Beton geprüft. Bei jeder anderen Verlegung vorab einen Test durchführen und im Zweifel DUNE oder den Kleberhersteller fragen.

KLEBER FÜR GLAS

Empfohlen werden **weiße Kleber**, die die Farbveränderung des Glases minimieren und die Rückseite vollflächig bedecken. Mit **Zementkleber C2** verlegen (siehe Klebertabelle).

IMMER EINEN TEST MACHEN

Testen Sie das System vor dem Verlegen an mindestens **2 Fliesen**.

03 Verlegung

Frischer Kleber und vollflächige Bettung sind der Schlüssel zu einer dauerhaften Verlegung.

1 **Unten beginnen**

- Von unten nach oben verlegen und die unteren Reihen trocknen lassen.

2 **Kleber auftragen**

- Eine dünne Schicht (ca. 3 mm) auf die Fläche der Fliese auftragen und diese verlegen, solange der Kleber weich ist und noch keine Haut gebildet hat.
- Bei Großformaten (30×60 o. ä.) das Buttering-Floating-Verfahren anwenden: dünne Schicht auf Untergrund und Fliese, Zahnung der Kelle (Nr. 3) in Gegenrichtung.
- Nie punktweise oder „in Batzen“ verlegen.

3 **Andrücken**

- Leicht andrücken, um gute Haftung zu erzielen und Hohlstellen zu vermeiden.

4 **Fliesen fixieren**

- Während der Kleber trocknet, mit einer Holzlatte oder Klebeband fixieren.
- Zum Korrigieren die Fliese abnehmen und rückseitig gut reinigen, bevor sie neu verlegt wird.

5 **Fuge lassen**

- Eine Fuge von mindestens 2 mm lassen und Fugenkreuze verwenden.
- Bei starker Wärmedehnung oder wenig stabilen Untergründen (z. B. Gipskarton) mind. 3 mm Fuge lassen und elastische Epoxidkleber verwenden.



KOMBINATION MIT ANDEREN SERIEN

Die CRISTAL-Serien lassen sich mit allen Keramikserien kombinieren, sofern mit Fuge verlegt wird. Fugen so verteilen, dass kleine Maßunterschiede zwischen den Materialien ausgeglichen werden.

04 Schneiden und Bohren

Glas erfordert Spezialwerkzeug und viel Feingefühl, vor allem am Ende jedes Arbeitsschritts.

Gerade Schnitte

Einen wassergekühlten Winkelschleifer mit geschlossener Diamantscheibe verwenden.



Bohren

- Einen speziellen Glasbohrer verwenden; empfohlen werden diamantbesetzte Hohlbohrer.
- Den Bohrer ständig mit Wasser kühlen.
- Mit niedriger Drehzahl und **ohne Schlag** bohren.
- Nicht fest drücken: den Bohrer langsam vorarbeiten lassen, um Kantenausbrüche oder spätere Risse zu vermeiden.
- Am Ende der Bohrung besonders vorsichtig sein.

> MODELLE MIT RELIEF
>
> Wegen innerer Spannungen im Glas schwerer zu bohren. Hier empfiehlt sich **nur ein Loch, kleiner als 8 mm.**



05 Verfugen

Das Endergebnis hängt vom Material und von der Sauberkeit beim Auftragen ab.

1 **Fugen vorbereiten**

- Sie müssen sauber und trocken sein, mit mindestens 2 mm Tiefe.

2 **Fugenmörtel auftragen**

- Mit einer glatten Kelle auftragen und alle Fugen füllen.

3 **Sofort reinigen**

- Überschüssiges Material nicht antrocknen lassen: sofort mit feuchtem Schwamm und pH-neutralem Reiniger entfernen.
- Nie Scheuermittel verwenden. Ist das Material angetrocknet, Zementschleierentferner einsetzen.

Für höhere Dichtigkeit werden **Epoxidfugen** empfohlen, vor allem in Nassbereichen. Siehe Fugenmörteltabelle in Abschnitt 07.

> DIE RICHTIGE FARBE WÄHLEN
> Die Farbe des Fugenmörtels prägt das Gesamtbild. DUNE empfiehlt einen Test vor dem Verfugen der ganzen Fläche.

06 Reinigung und Pflege

Mit den richtigen Produkten ist die tägliche Pflege einfach.

Die Unterhaltsreinigung ist mit Standardreinigern möglich, ohne scheuernde Hilfsmittel.

07 Empfohlene Produkte

Kleber, Pflegeprodukte und Fugenmörtel im Überblick.

Kleber

Hersteller	Zementkleber C1 C1 concrete glue	Zementkleber C2 C2 concrete glue	Epoxidkleber Epoxy adhesive
KERAKOLL	ESPECIAL ECO	H 40 ECO FLEX	SUPERFLEX ECO
MAPEI	TIXOBOND	KERAFLEX MAXI S-1	KERALASTIC T

Hersteller	Latex-Klebemörtel Latex adhesive mortar
LATICRETE	Mortar 211 + Laticrete 4237

Pflegeprodukte

Oberfläche Surface	Code Code	Beschreibung Description	PHP-Code PHP code
GLAS · Glass	185463	ANTIGLISS	D787
STEIN · Stone	184507	FLÜSSIGES SCHUTZWACHS Liquid protective wax	D945
STEIN · Stone	184508	FLECKSCHUTZ-IMPRÄGNIERUNG Stain-proof sealer	D969

Fugenmörtel

Hersteller	Zementärer Fugenmörtel Cement grouting material	Epoxid-Fugenmörtel Epoxy grouting material
KERAKOLL	FUGABELLA ECO PORCELANA	FUGALITE
MAPEI	KERACOLOR FF	KERAPOXY
LATICRETE	LATICRETE Serie 1600	—

DUNE

UNIQUE MATTERS

HAUPTSITZ

Partida Rachina, 12130 - Sant Joan de Moró (Castellón) - España

KONTAKT

+34 964 657 400

dune@duneceramics.com

www.duneceramics.com